



## Niederschrift

**über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Probstzella  
(PROBS/BA/04/2010) vom 28.09.2010**

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Jörg Fister

zugleich als Protokollführer

#### Mitglieder

Frank Arp

Ralf Debus

Axel Hinz

Axel Niebuhr

Vertretung für GV Jöhnk

Hans Uwe Pries

Jan-Dirk Rehder

#### von der Verwaltung

Wolfgang Griesbach

#### Sachkundige/r

Horst Diekmann

Arno Witt

#### Gäste

Karl-Heinz Fahrenkrog

Wolfram Schlauderbach

Rolf Timm

### Abwesend:

#### Mitglieder

Ernst Jöhnk

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 21:50 Uhr

Ort, Raum: 24253 Probstzella, Alte Dorfstr. 41, "Suckow's  
Gasthof"

Die Tagesordnung wird um den Punkt „Stellungnahme zum Entwurf der Umgestaltung der Wehranlage Wulfsdorf an der Hagener Au zur Wiederherstellung der Gewässerdurchlässigkeit“ erweitert, diese lautet damit wie folgt:

#### Tagesordnung:

#### Vorlagennummer:

### **- öffentliche Sitzung -**

1. Eröffnung, Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung  
und des Protokolls vom 13.07.2010

2. Sachstandsbericht "Ausgleichsfläche für den B-Plan Nr. 10"
3. Stellungnahme zum Entwurf der Umgestaltung der Wehranlage Wulfsdorf an der Hagener Au zur Wiederherstellung der Gewässerdurchlässigkeit
4. Verschiedenes

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls vom 13.07.2010**

Ausschussvorsitzender Fister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Herren Gemeindevertreter und Ausschussmitglieder und die geladenen Gäste Herrn Griesbach, Bauamt, Herrn Diekmann, Planer und Herrn Witt, Rechtsanwalt. Ausschussmitglied GV. Jöhnk ist entschuldigt und wird vertreten.

Das Protokoll vom 13.07.2010 wird genehmigt,

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Die Tagesordnung wird um den Punkt "Stellungnahme zum Entwurf der Umgestaltung der Wehranlage Wulfsdorf an der Hagener Au zur Wiederherstellung der Gewässerdurchlässigkeit" erweitert.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 2: Sachstandsbericht "Ausgleichsfläche für den B-Plan Nr. 10"**

Die vom Ausschuss genehmigte Anlage von temporären Laichgewässern in der für den Ausgleich vorgesehenen Fläche soll von der Stiftung Naturschutz des Landes Schleswig Holstein federführend begleitet werden. Es ist abgesprochen, vor Umsetzung der Maßnahme eine Begehung mit den Ausschussmitgliedern durchzuführen.

**TO-Punkt 3: Stellungnahme zum Entwurf der Umgestaltung der Wehranlage Wulfsdorf an der Hagener Au zur Wiederherstellung der Gewässerdurchlässigkeit**

Sehr kurzfristig ist der Entwurf der Gemeinde zugegangen, so dass die Ausschussmitglieder noch keinen Einblick in die Planung nehmen konnten.

Der Rückbau des vorhandenen Wehres soll der besseren Gewässerdurchlässigkeit dienen, um der Hagener Au ständig eine relativ konstante Wassermenge anbieten zu können. Dazu wird in Zukunft elektronisch die Stauhöhe reguliert - bisher Hand -, um eine Wasserhöhe von

18;5 m ü.N.N. zu halten. Dem Fischer ist eine Stauhöhe von 18,00 bis 19,00 m ü.N.N. als Staurecht eingetragen worden. Das Staurecht wird an den Gewässerunterhaltungsverband Selenter See übertragen werden. Ein Borstenfischpass wird dafür Sorge tragen, den Fischen eine Rückwanderung zu ermöglichen; Wirbellose wie zum Beispiel Bachflohkrebse werden auch in Zukunft dieses Hindernis nicht meistern können.

Die gemeindliche Stellungnahme zu diesem Vorhaben ist nach § 56 LWG und § 67 BNatSchG (Landeswassergesetz und Bundesnaturschutzgesetz) erforderlich wegen des Eingriffs in ein geschütztes Biotop.

Die Planungsunterlagen beinhalten eine Beschreibung der bestehenden Verhältnisse (Baugrund, Hydrologie, rechtliche Situation), die Darstellung der geplanten Maßnahme, die Erläuterungen der technischen Maßnahmen (Borstenfischpass und Bauablauf), die zukünftige Unterhaltung, eine landschaftspflegerische Stellungnahme mit artenschutzrechtlicher Prüfung, eine FFH (Fauna-Flora-Habitat) Verträglichkeitsprüfung, ein Hinweis auf die Kosten, die zu 100% aus der EU Wasserrahmenrichtlinie finanziert werden und eine Zusammenfassung.

Der Ausschuss stimmt diesem Entwurf grundsätzlich zu. Das Amt wird eine Formulierung verfassen.

### **Beschluss:**

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Der Ausschuss möchte am weiteren Verfahren beteiligt werden.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 4:            Verschiedenes**

- \* Das Amt hat noch keine Kosten ermitteln können für einen möglichen Verkauf der Ausgleichsflächen im Gewerbegebiet. Das Amt bittet um Beauftragung eines Landschaftsarchitekten für die Lösung dieses Komplexes.
- \* Es werden umgehend in geeigneter Form die Ausgleichsflächen vorgestellt.
- \* Im Moorkamp auf einer Ausgleichsfläche ist ein Herbizideinsatz gemeldet worden.

gesehen:

gez. J. Fister  
(Ausschussvorsitzender)  
- Protokollführer -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -

